

Magdeburg, 23. März 2019

## Neues Dach, neue Fenster und Türen sowie Wärmedämmung für „Sekundarschule V“ in Oschersleben

Mit finanzieller Unterstützung kann der **Landkreis Börde** die „**Sekundarschule V**“ in **Oschersleben** energetisch und allgemein **sanieren**. Über das **Förderprogramm STARK III** übernehmen die **EU** und das **Land Sachsen-Anhalt** knapp die **Hälfte der Gesamtkosten** (3.478.327,29 Euro). Der **Förderbescheid** in Höhe von **1.649.036,42 Euro** ist auf dem Postweg ins Landratsamt.

**Finanzminister André Schröder:** „Sanierungsarbeiten bedeuten zunächst zwar Umstände, das Ergebnis aber ist ein Gewinn. Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verbessern sich die Lern- und Arbeitsbedingungen, der Landkreis spart langfristig Betriebskosten. Ich wünsche gutes Gelingen!“

### Maßnahmen energetische Sanierung u.a.:

- Wärmedämmung von Fassade, Dach, Obergeschossdecke, Bodenplatte
- Neue Fenster und Außentüren
- Außenliegender Sonnenschutz Südseite
- Neue Heizung
- Neue Elektrik und Beleuchtungsmittel

### Maßnahmen allgemeine Sanierung u.a.:

- Neue Dacheindeckung
- Errichtung eines Aufzugs
- Erneuerung der Sanitärbereiche
- Vergrößerung der Fachräume Technik und Hauswirtschaft
- Bauliche Neustrukturierung von Sekretariat, Lehrerzimmer, Schulleiterzimmer, Beratungsraum, Raum für Förderlehrer

Die „Sekundarschule V“ in Oschersleben ist in den Jahren **1974 bis 1976** im Diesterwegring **errichtet** worden. In dem Gebäude werden im laufenden Schuljahr **197 Mädchen und Jungen** der **Klassenstufen 5 bis 10** unterrichtet. Sie stammen aus Oschersleben sowie 11 weiteren Orten (Altbrandsleben, Neubrandleben, Ampfurth, Emmeringen, Hadmersleben, Schermcke, Peseckendorf, Klein Oschersleben, Alikendorf, Kleinalsleben, Gröningen). Während der Sanierung werden die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in ein anderes Schulgebäude umziehen.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).